

社會化理論及質性生平調查分析方法在中國 青少年暴力犯罪研究中的應用

Sozialisationstheoretische Ansätze und Methoden der qualitativen Biographieforschung für den Forschungsgegenstand: Jugendgewalt in China

梁家珍 Jiazhen Liang

德國下薩克森州犯罪學研究所副教授

Associate Professor

Criminology Institute of Niedersachsen, Germany

(Received December 15, 1998; Revised March 30, 1999; Accepted June 17, 1999)

摘要：對於形成社會暴力原因的探討，需顧及社會客觀條件和社會成員對這種條件的主觀詮釋兩個層面，由於中國社會的演變增加了與西方社會的共同點，也由於西方“社會化”理論模式的發展包容性更大了，我們研究中國青少年暴力犯罪，就有條件採用這種理論模式。所謂質性生平研究就是體現這種理論模式的方法之一：請犯罪者本人描述和註解他的經歷，自然地勾劃出他所生活的社會圖景，以及造成他的偏差行為的主客觀關係。素材的獲得不僅僅是對當事人自陳報告的消極接受，而包括了來訪者的參與；對真偽及疑點的辯析；對關鍵情節的引導與深究；研究者的任務更在於採訪後，對當事人所提供的素材做細致入微的評析，並通過第三者的角色評析，使所獲得的對犯罪原因的認知更加客觀化。

關鍵詞：青少年暴力犯罪研究的理論和方法，中國青少年暴力犯罪，青少年暴力犯罪

Abstract : Zusammenfassung: Die zu untersuchenden Ursachen für Gewalttaten in einer Gesellschaft erfordern eine wissenschaftliche Perspektive, die sowohl die objektiven gesellschaftlichen Bedingungen der jeweiligen Kultur als auch die subjektive Interpretation dieser Bedingungen durch die Mitglieder der Gesellschaft in den Blick nimmt. Nur wenn beide Dimensionen gleichzeitig berücksichtigt werden, können Jugendgewalt und ihre Bedingungen als Phänomene einer Gesellschaft

betrachtet werden, deren Ursachen in der subjektiven Lebensplanung bzw. -bewältigung ihrer Mitglieder repräsentiert sind. Die theoretische Grundlage der geplanten Studie über die Jugendgewalt in China ist daher ein sozialisationstheoretischer Ansatz, der den Prozeß der Sozialisation als eine andauernde Wechselwirkung zwischen den in einer Gesellschaft lebenden Subjekten und den strukturellen, subjektübergreifenden Bedingungen des Systems begreift. An Biographien, an Lebensgeschichten, die sich als subjektiven Reaktionen auf objektive gesellschaftliche Bedingungen inclusive der sich damit verbindenden Handlungsmotive und Reaktionen begreifen lassen, setzt daher das Projekt zur Jugendgewaltproblematik in China methodisch an. Es sollen die Lebensgeschichten von chinesischen Jugendlichen untersucht werden, die, hauptsächlich zur Erlangung materieller Vorteile, zum Mittel der Gewalt greifen. Alle Interviews wurden in China durchgeführt. Alle Lebensgeschichten sollen durch Leitfadeninterviews mit den Jugendlichen empirisch nachgezeichnet werden. Da die Sozialisationsbedingungen jeweils in ihrer spezifischen Bedeutung für die einzelnen Jugendlichen untersucht werden sollen, ist besonders die subjektive Interpretation des Lebenslaufs durch diese von Interesse, die Geschichte also, die der interviewte Jugendliche über sein Leben zu erzählen weiß. Bei der Auswertung sollen interpretative Techniken der Textanalyse, insbesondere hermeneutische Methoden, aber in späteren Stadien auch quantifizierende Verfahren eingesetzt werden. Die Ursachenforschung im Bereich der Jugendgewalt in China wird die Einschätzung der gesellschaftlichen Verhältnisse und politischen Stabilität des bevölkerungsreichsten Landes mit dem schnellsten wirtschaftlichen Wachstum in der Welt in einem bedeutenden Bereich vertiefen. Die oben kurz erwähnte Notwendigkeit der Verwendung der Sozialisationstheorien und der Methoden der qualitativen Biographieforschung für den Forschungsgegenstand: Jugendgewalt in China wird im folgenden Text dargelegt.

Key words: Forschungstheorie und-methode der Jugendgewalt, Jugendgewalt in China, Jugendgewalt